„Ära Mumbrú beginnt: Spanien übernimmt die Führung beim DBB“

Álex Mumbrú wird neuer Basketball-Bundestrainer der Männer. Der Spanier übernahm die Nachfolge von Gordon Herbert.

Berlin (dpa) – In einer bedeutenden Wende für den deutschen Basketball hat der Spanier Álex Mumbrú die Nachfolge von Gordon Herbert als Bundestrainer der Männer angetreten. Diese Entscheidung ist nicht nur eine personelle Veränderung, sondern könnte auch weitreichende Auswirkungen auf die Zukunft des deutschen Basketballs haben.

Neue Perspektiven für den deutschen Basketball

Der 45-jährige Mumbrú, der in Deutschland bislang eher unbekannt war, wird nun an der Spitze eines Teams stehen, das erst kürzlich zum Weltmeister gekrönt wurde. Präsident Ingo Weiss vom Deutschen Basketball Bund (DBB) erläuterte bei der offiziellen Vorstellung in Berlin die Vision, die hinter dieser Entscheidung steht: „Wir wollten einen Trainer haben, der jung ist, der zu unserer Mannschaft passt, der Bock auf den DBB hat und etwas entwickeln will.“ Diese Auswahl spiegelt das Bestreben wider, den deutschen Basketball auf internationalem Niveau weiter zu festigen.

Von der Spielerkarriere zur Trainerrolle

Mumbrú bringt umfangreiche Erfahrungen aus seiner eigenen Spielerkarriere mit. Als Mitglied der goldenen Generation des

spanischen Basketballs hat er mehrere Titel gewonnen, darunter WM- und EM-Gold sowie eine Olympische Silbermedaille. Zuletzt war er Trainer beim FC Valencia in der Euroleague, wo er jedoch nach dem Verpassen der Playoffs entlassen wurde. Dieser Übergang von Spieler zu Trainer ist nicht ungewöhnlich im Sport und kann frische Ideen und Perspektiven mit sich bringen, die für das nationale Team von Vorteil sein könnte.

Die Herausforderung annehmen

„Ich freue mich, die tolle Arbeit fortzusetzen, die bei der Nationalmannschaft in den letzten Jahren geleistet wurde. Ich bin bereit, diese Herausforderung anzunehmen“, äußerte sich Mumbrú optimistisch über seinen neuen Posten. Tatsächlich ist die Herausforderung enorm, denn er tritt in die Fußstapfen von Herbert, der das Team in die erfolgreichste Ära seiner Geschichte geführt hat, einschließlich des WM-Titels und der Medaillen bei EM und Olympia.

Der Blick in die Zukunft

Mit dem Beginn der EM-Qualifikation im November wird Mumbrú erstmals unter Druck stehen. Dabei wird er voraussichtlich auf viele seiner Spieler verzichten müssen, die in der NBA oder Euroleague aktiv sind. Diese Situation erfordert von ihm nicht nur strategisches Geschick, sondern auch die Fähigkeit, die Talente der verfügbaren Spieler optimal zu nutzen. Der DBB hatte im Vorfeld klargestellt, dass eine Doppelfunktion als Vereins- und Nationaltrainer ausgeschlossen ist, um die Konzentration und Hingabe für das Nationalteam sicherzustellen.

Fazit

Die Entscheidung für Álex Mumbrú als neuen Bundestrainer könnte ein Wendepunkt im deutschen Basketball darstellen. Mit seiner Erfahrung und einer neuen Perspektive hat er die

Möglichkeit, die Basis für eine nachhaltige Erfolgsgeschichte zu legen. Die kommenden Monate werden zeigen, ob er in der Lage ist, das Erbe seines Vorgängers zu bewahren und gleichzeitig frische Impulse zu setzen, um Deutschland auf der internationalen Basketballbühne weit vorne zu halten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)